

(M. alba). Guter Rath war theuer, wie die arme Gefangene zu füttern und zu retten. Endlich fand sich eine Hülfe. Auf der innern freiliegenden Ecke einer Balkonsäule hatte ein Rothschwänzchenpaar in seiner bekannnten, zutraulichen Weise sein Heim aufgeschlagen, und waren darin so eben vier Junge ausgekrochen. Diesen wurde die hungrige Bachstelze zugesellt. Und siehe, es dauerte nicht lange, da brachte dem Schreihalse das erbarmende Rothschwänzchen einen Bissen, welcher sofort verzehrt wurde. Gleichzeitig hörte und sah man die auf den Akruf der Verlorenen herbeigeeilten alten Bachstelzen, die es jedoch nicht wagten, sich dem Neste über dem Balkonsitze ganz zu nähern. Das Rothschwänzchenfutter bekam übrigens dem Gaste ausgezeichnet. Bald ragte seine breite Brust über die Schnabelspitzen der jüngeren Stiefgeschwister hervor. Am 22. Juli fühlte sich die Bachstelze so kräftig, daß sie den Liebes- und Lockrufen ihrer Eltern und inzwischen ausgeflogenen Geschwister folgte. Im Triumpfe wurde sie empfangen und auf das Schieferdach entführt. Das Nest der Bachstelze muß übrigens an einer bedenklichen Stelle des Schornsteinhäuschens angelegt gewesen sein; denn tags darauf nach der ersten fand sich unten im Kamine noch eine zweite Bachstelze, doch diese leider mit zerschmetterten Gliedern.
Huber, Oberförster.

Briefliche Mittheilung des Herrn Schnierer in Görz an Dr. Frenzel.
Der Name des von mir in meiner Mittheilung (Dec.-Nr. 1881) erwähnten Nist-
materiales ist *Pollinia Gryllus*, Spr. (*Andropogon-Chrysopogon Gryllus*), gold-
haariges Bartgras. Seit einigen Monaten besitze ich wieder zwei Bastarde, die-
selben stammen von Bronzemännchen ♂ und Muscatfink ♀. Beide Jungen sind
♂, eines davon ist wie ein Mäddchen stark dunkelgefärbt, das andere lichtbräunlich
mit noch lichterem Unterleib.

Berichtigung einiger Druckfehler in der Jan.-Nr. d. J.

S.	7	Zeile	15 v. unten	lies	niederer	statt	nieder.
"	10	"	8 v. oben	"	Fremde	"	Freunde
"	10	"	4 v. u.	"	Fußbad	"	Flußbad.
"	13	"	17 v. u.	"	Eigentlich	"	Eigenthümlich

Anzeigen.

Zwei zahme Kosakakadu's, 20 u. 25 *M.*; einen großen Papageibauer, aus
Buchenholz mit verzinktem Eisendrahtgeflecht, 150 cm hoch, 100 cm breit, 75 cm
tief, zwei Seiten ganz aus Holz, zur Aufstellung in einer Zimmerecke geeignet,
M. 30; und einen gewöhnlichen Papageibauer, rund aus verzinnemtem Eisendraht mit
Holzsockel, 75 cm hoch, 41 cm Durchmesser des Grundkreises, *M.* 15, verkauft

Günther Anton, Raumburg a. S., Domplatz 15.

Nistkästen

für Staare, Meisen, Rothschwänzchen, Fliegenschnäpper u. dgl., genau nach Vorschrift des „Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt“ gefertigt, empfiehlt billigt
Carl Schumann, Halle a. S., gr. Steinstraße 31.

Jeder Abnehmer erhält die Anbringungs-Anleitung obigen Vereins gratis. Vereinen und größeren Abnehmern Rabatt. — Emballage wird nicht berechnet.

B. E. Frühauf in Schleußingen

empfehlte seine seit 1863 bewährten Nistkästen. Nr. 1—4 für Staare Schlaffkästen, Sperlinge und Meisen 9 Rm. à Duzd.; Nr. 5 und 6 für Rothschwänzchen und Fliegenschnäpper 6 und 5 Rm. à Duzd. — Bei größeren Bestellungen und Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Suche Jahrgang I der Monatschrift zu kaufen.

Leipzig, Querstraße 10.

H. Hülsmann.

Einen gefunden Rothflügel (*Agelaius phoeniceus*) giebt incl. Emballage und Porto für M. 6,50 ab
Georg Lestow, Berlin, Friedrichstr. 207.

Wer italienisches Geflügel

in guter Waare billig beziehen will, wende sich an das Importgeschäft von
Hans Meier, Ulm a. d. D.
 Lebende Ankunft wird garantirt. — Preisverzeichniß wird postfrei zugesandt.
 Je 3 Stück ausgewachsene Gelbfüßler franco M. 10. Je 3 Stück ausgewachsene Dunkelfüßler, sogenannte Lamotta-Hühner, franco M. 10.

G. Bode aus Brasilien,

Grosshändler in LEIPZIG, Schillerstrasse,

offerirt:

gelbe Löwen-Affen, Stück 150 M.; Paradies-Sittiche, Paar 55 M.; rosenbrüstige Sitt. (Alexander), P. 75 M.; Königs-Sitt., P. 65 M.; junge Königs-Sitt., P. 55 M.; Schön-Sitt., P. 40 M.; Nymphen-Sitt., P. 21 M.; Halbmond-Sitt., P. 12 M.; Wellen-Sitt., importirte, P. 12 M.; hier gezogene, P. 10 M.; blaue Gebirgslori, P. 60 M.; Mytbirosella, P. 40 M.; Rosella, P. 36 M.; rothe Inseparables, P. 15 M.; graue Inseparables, P. 20 M.; Sonnenvögel, P. 16 M.; weisse Reissvögel, P. 18 M.; graue Reissvögel, P. 4 M.; Diamantfinken, P. 21 M.; Gürtelgrasfinken, P. 22 M.; rothe Edelpapageien, St. 75—200 M.; Jaco, an Hanf und Wasser gew. Vögel, St. 30 M.; Granada-Amazonen, kleine gelbh. Kakadus, Inca-Kakadus, Surinam, Amazonen u. s. w.

Die Vereinsitzung zu Leipzig findet am 3. April d. J. Abends 8 Uhr in „Trietschler's Locale“ statt. Herr Professor Liebe spricht über: „Besondere Bewegungen der Vögel“.

Zangenberg, im März 1882.

W. Thienemann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Anzeigen. 79-80](#)